



Sammlung Theaterzettel

Die Beichte

Kotzebue, August von

1842-11-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 22. — Freitag, den 11^{ten} November, 1842.

Zum ersten Male:
Pantoffel und Degen.

Lustspiel in vier Aufzügen, frei nach Schröder, von Holbein.

Amts Rath Voll	Herr Ritter.
Elisabeth, seine zweite Frau	*
Louise, deren Tochter erster Ehe	Mlle. Bernier.
Karoline, des Amtraths Tochter erster Ehe	Mad. Hausmann.
Lieutenant Willmar	Herr Prechtel.
Peregrinus Brand, Schiffskapitän	Herr Brandt.
Wilhelm Brand, sein Nefse, und Pathe des Amtraths	Herr Quien.
Herr Dümmler, ehemals Pastetenbäcker, jetzt Gutsbesitzer	Herr Hausmann.
Ein Abenteurer, unter dem Namen eines Barons	Herr Bauer.
Johann, Bediener beim Amtrath	Herr Bundschu.
Paul, ein Matrose	Herr Gottschlicht.
Martin, Sohn eines Dorfwirths	Herr Becker.

Ort der Handlung: Das Gut des Amtraths am Gestade der Dilssee.

* (Gastrolle.) Elisabeth - - - Mad. Grunert.

V o r h e r :
Die Beichte.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Kozebue.

Baron Ammer	Herr Bauer.
Seine Gemahlin	*
Ein Knabe	Ida Haupt.

* (Gastrolle.) Baronin Ammer - - - Mad. Grunert.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler. — Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufer.

Die Logen No. 16. unteren Ranges und No. 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermieten. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.